

Was bisher geschah

Wann	Was	Hintergrund
Dezember 2021	Das Presbyterium beauftragt das Architekturbüro Langenbach (lb) ² mit der Gebäude-Strukturanalyse (17 Gebäude und Grundstücke)	Personelle Veränderungen <ul style="list-style-type: none">• Ruhestand Pfarrerin Forsbach 2023• Ruhestand Küster Forsbach 2023• finanzielle Situation• Vorgabe der Landessynode Klimaneutralität bis 2035
März 2022	Einrichtung eines Strukturausschuss	Beratung der Ergebnisse der Strukturanalyse
September 2022	Vorstellung der ersten Ergebnisse im Presbyterium	
April 2023	Vorstellung der Analyse und Szenarien auf der Gemeindeversammlung	Alle Redebeträge werden protokolliert

Was bisher geschah

Wann	Was	Hintergrund
April 2023	1.Zukunftswerkstatt	<ul style="list-style-type: none">• Aus den 5 Themengruppen der Analyse werden Arbeitsbereiche gebildet• alle Beiträge aus der Gemeindeversammlung werden eingebracht• die Ergebnisse der Gruppenarbeit werden priorisiert
Mai 2023	Das Presbyterium befasst sich mit den Ergebnissen der Zukunftswerkstatt	<ul style="list-style-type: none">• Es werden Beschlussvorlagen extrahiert• Es werden 3 neue Ausschüsse beschlossen, die sich mit den Ergebnissen der Strukturanalyse und Zukunftswerkstatt befassen
Juni 2023	Es werden die nächsten 2 Zukunftswerkstätten beschlossen	

Was wurde beschlossen – was ist fix?

- Alle Bezirke werden sich verändern
- Die ersten Schritte werden in Forsbach gemacht
 - Forsbach soll weiter Zentrum für lebendiges Gemeindeleben bleiben
 - Es sollen auch weiter Gottesdienste und Gemeindeveranstaltungen möglich sein
 - Es haben erste Gespräche mit einem Investor stattgefunden. Hier sind alle Vorschläge und Ideen aus der Gemeindeversammlung und der ersten Zukunftswerkstatt eingeflossen.
- Der Antrag auf die Entwidmung der Christuskirche ist gestellt.
- Es gibt drei neue Ausschüsse, die sich mit der Neuausrichtung der Gemeinde befassen.
- Die KOT wird ab 2024 nicht mehr in der jetzigen Form von der Kirchengemeinde weitergeführt

Personalbesetzungsausschuss

Das Presbyterium beauftragt den „Personalbesetzungsausschuss“ mit der Erstellung eines Stellenplanes zur Vorlage und Genehmigung durch den Kreissynodalvorstand. In die Beratungen des „Personalbesetzungsausschusses“ sind folgende Überlegungen zu einzelnen Stellen einzubeziehen:

- **Pädagogische Stelle, Kinder- und Jugendarbeit**
 - Errichtung einer pädagogischen Stelle für Kinder- und Jugendarbeit (50% / 100%).
- **Stelle Ehrenamtskoordination**
 - Errichtung einer Stelle (50%) für die Gewinnung und Koordination von Ehrenamtlichen
- **Pädagogische Stellen K.O.T/Übermittagsbetreuung**
 - die beiden Stellen sollen nicht wieder besetzt werden
- **Pädagogische Stelle Seniorenarbeit und -beratung**
 - Fortführung der vollen Stelle „Seniorenarbeit und Seniorenberatung“ unter der Voraussetzung, dass die Kostenbeteiligung der Stadt Rösrath zu 50% gesichert ist. Der Personalbesetzungsausschuss soll dazu das Gespräch mit der Stadt Rösrath suchen.
- **Kirchenmusik**
 - Im Falle einer Beendigung des Dienstverhältnisses der vollen Stelle für Kirchenmusik, spätestens zum Renteneintritt der aktuellen Kirchenmusikerin, soll die Stelle für Kirchenmusik nicht wieder in vollem Umfang wiederbesetzt werden. Weiterhin soll die Notwendigkeit einer A- oder B-Kirchenmusikerstelle überprüft werden.
- **Küsterdienste**
 - Überprüfung und Reduzierung der Küsterdienste. Zug um Zug soll das Presbyterium bei Wegfall einer Stelle über die Notwendigkeit eines Ausgleichs durch zusätzliche Hausmeister- und Reinigungsdienste sowie weitere Hilfskräfte beraten.
- **Gemeindebüro**
 - Reduzierung des Stellenumfanges im Gemeindebüro bei Wegfall einer Stelle um mindestens 100%
- **Gemeindearchiv**
 - Eventuell Wegfall der Stelle der Gemeindearchivar*in nach dem Ende des aktuell Dienstverhältnisses

Kirchenmusik, Refinanzierung

Das Presbyterium benennt folgende Personen, die gemeinsam mit der in Vollzeit beschäftigten Kirchenmusikerin und dem Förderverein ein Konzept zur Gestaltung und teilweisen Refinanzierung der Angebote für Kirchenmusik und Chöre erarbeiten. Dieses Konzept soll darlegen, wie Drittmitteln in Höhe von mindestens 3.600 EUR jährlich, jährlich um mindestens 3% steigend, durch Beiträge der Chormitglieder, Spenden, u.a., verlässlich und dauerhaft dem Haushalt zugeführt werden können. Die hier genannten Personen werden dem Presbyterium bis November 2023 berichten.

1. Frau Wulzinger
2. Frau Richter
3. Frau Thrun
4. Herr Breuninger

Forsbach: Christuskirche / Gemeindehaus / Wohnhaus mit Büro / Küsterhaus

In den Planungsausschuss kann nach Erfordernis und durch Berufung des Presbyteriums, auch von sachkundigen Gemeindegliedern unterstützt werden.

Der Planungsausschuss nimmt Verhandlungen mit potentiellen Investoren auf, zunächst aus dem kirchlichen und sozialen Bereich. Falls dies nicht erfolgreich ist, auch mit sonstigen Investoren.

Der Planungsausschuss wird vergleichend die Nachnutzung in Erbpacht oder den Verkauf der Liegenschaft betrachten.

Die Ev. Gemeinde Volberg-Forsbach-Rösrath soll in Forsbach zukünftig mit örtlichen Angeboten Präsenz zeigen. Besondere Gottesdienstformate sollen hier weiterhin angeboten werden.

An die potentiellen Investoren werden daher folgende Vorschläge, sofern diese den Ertrag aus dem Grundstück für die Ev. Gemeinde Volberg-Forsbach-Rösrath nicht mindern, herangetragen:

- Anmietung eines Raumes von mindestens 90 m². durch die Ev. Gemeinde Volberg-Forsbach-Rösrath.
- Nutzung der Liegenschaft während der Baumaßnahmen an den beiden anderen Standorten.
- Integration des Kirchengebäudes (oder zumindest des Parabelfensters).
- Errichtung von sozial orientierten Wohnformen, Quartierstreff und Familien-Café.

Das Angebot der K.O.T. und Übermittagsbetreuung endet spätestens zum Ende des Jahres 2024. Der Planungsausschuss wird dazu umgehend das Gespräch mit der Stadt Rösrath suchen. Dabei soll angesprochen werden, wie die Versorgung der betroffenen Kinder zukünftig in städtischer Verantwortung erfolgen kann.

Das Presbyterium beauftragt die Verwaltung den Prozess der Entwidmung der Christuskirche bei der Landeskirche in die Wege zu leiten.

Der Planungsausschuss soll ein Wertgutachten bis Oktober 2023 für die Liegenschaften einholen.

Gemeindegrenzen

Gebäudeliste

- 1 Kirche Volberg
- 2 Gemeindehaus
- 3 Baumhofshaus
- 4 Pfarrhaus
- 5 Ehem. Küsterhaus
- 7 Kirche, Gemeindehaus Rösrath
- 8 Pfarrhaus
- 9 Kirche, Gemeindehaus Forsbach
- 10 Pfarrhaus
- 11 Küsterhaus
- 12 Spielplatz
- 13 Kreuzkirche - Kolumbarium
- 14 Haus Franken
- 15 Wohnhaus Heideweg
- 16 Wohnhaus Im Winkel
- 17 Grundstücke, 5 Stück

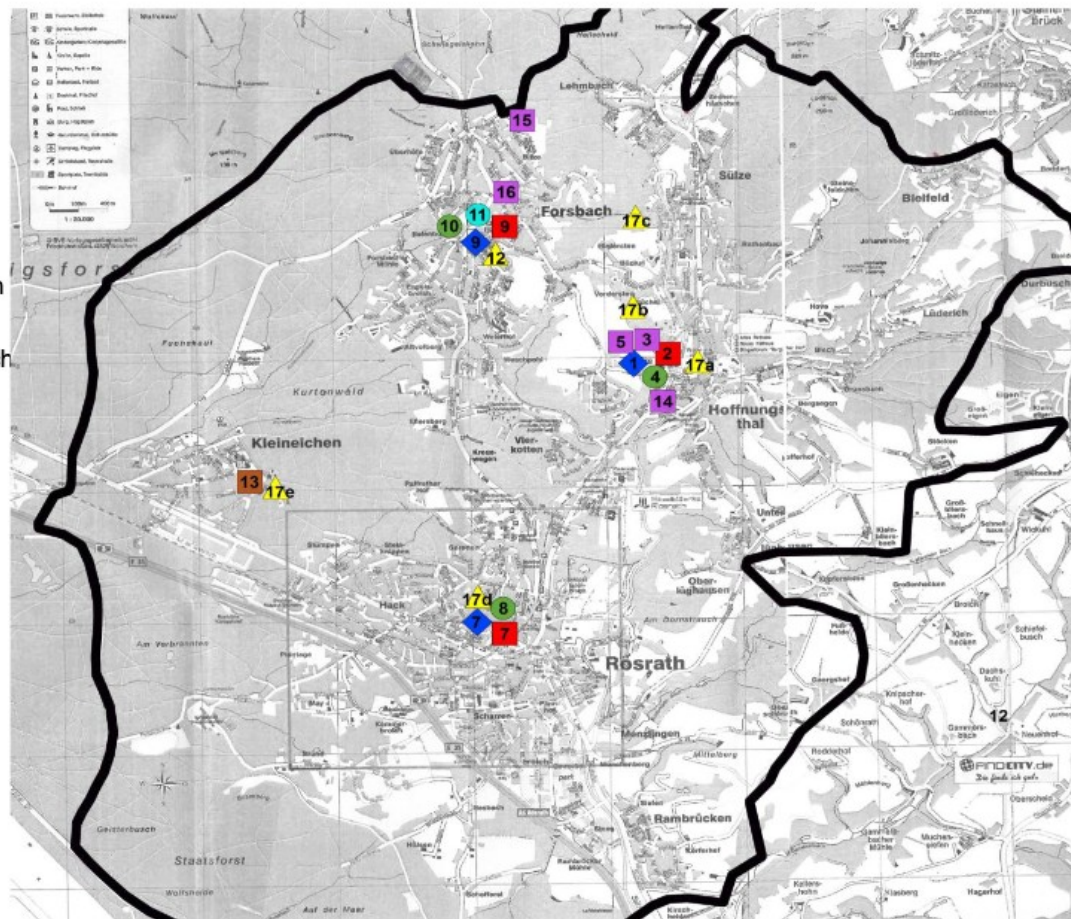
Legende

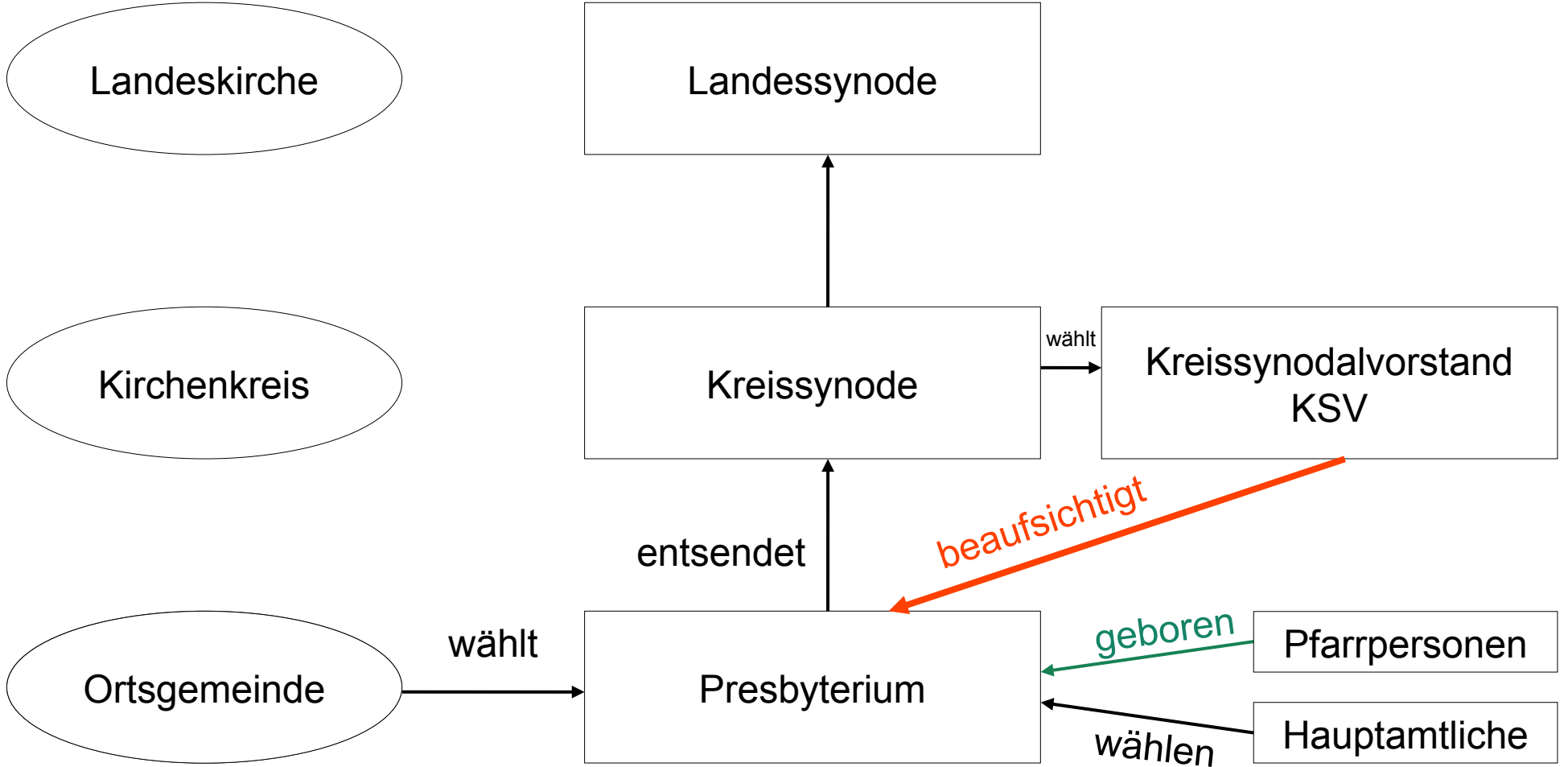
- Gemeindehaus
- ◆ Kirche
- Pfarrhaus
- Küsterhaus
- ▲ Spielplatz, Parkplatz, Grundstück

■ Wohnhaus

■ Kolumbarium

Gemeindegrenze





Was bedeutet „Entwidmung der Christuskirche“

- Laut Kirchenordnung **muss** in einer „Predigtstätte“ jeden Sonntag ein Gottesdienst stattfinden
- ein Gottesdienst **muss** von einer ordinierten Person (Pfarrperson, Prädikant) geleitet werden
- findet in einer Predigtstätte kein Gottesdienst statt, muss das Presbyterium dies beim KSV beantragen und genehmigen lassen (wird z.B. regelmäßig für die Sommerkirche gemacht)
- da die Gemeinde 3 Gottesdienste pro Sonntag mit 2 Pfarrern nicht mehr leisten kann, muss die Christuskirche „entwidmet“ werden, d.h. sie zählt nicht mehr als Predigtstätte, **kann** aber nach wie vor für Gottesdienste genutzt werden.

Gemeindeleben

Zusammenwachsen

1 größerer Standort
mehrere kleine

Variable Räume
groß (Konzert) + klein
erhalten / schaffen

Gemeindeleben
in Wohnortnähe

Ein "Nest"
in Försbach

Familien-
Cafe
in Försbach

Anlaufstelle
für Ideen
neue
(Ehrenamt + Finanzierung)

Christus kirche
für den Übergang
als Zukunftswerk
der Begegnung nutzt

Gemeinde
auf neuen
Medien?

neue
Gottesdienstformen

neue
Formen von
Kirche

Gemeinde
mit gleicher
werben

K.O.T.
in Försbach

Neue Baugebiete
in Försbach ver-
ändern die
Gemeinde + Anzahl
Gemeindefrieder

Bewahrung
der
Schöpfung
(Treibhausgasneutral)

Gemeinde
Shuttle
einsetzen

Neubauten
können sich
positiv auf
das Gemeindeleben
auswirken

Neubauten
können sich
negativ auf
das Gemeindeleben
auswirken.

Diakoniestation
verkaufen

Diakoniestation
erhalten

Tagespflege
für
Senioren
Senioren

Kinder-
und
Jugendarbeit
ausbauen

Sportangebot
für Jugendliche
z.B. Volleyball
Basketballkette aufstellen

Musik-
angebote
ausbauen

Antrag:
Kirchenmusikalischer Schwerpunkt
des Kirchenkreises in
Rörsath → Kreissynodal-
Antrag

Für Kirchen-
musik fachl. Beding.
mitdenken immer
- Aufführungsorte (Größe)
- Proberäume

Haushalt

Lösungsvorschläge
in der IV,
immer noch zu
groß

In gewinn-
bringende
Immobilien
investieren

Wohnraum besser für
- junge Familien
- Senioren

Seniorenwohnungen
auf dem
Spielplatz in
Forstbach bauen

Spenden,
Stiftungsgelder,
Patenschaften
erhöhen

+ practice
on finanziell
stabiler Gemeinderat
nicht neu erfinden

Fördermittel
(Stadt, Land)
prüfen

Aufruf an Kirchentatler
auch Kirchensteuer
zu bezahlen.

Blumenischer
Hospizverein
soll mehr Geld
aus dem HH
bekommen

Bitte prüfen, ob alle
Aktivitäten der Gemeinde
über den Gemeindehaushalt
laufen
→ größtes Volumen/Umsatz

Transparente
Einnahmen

+ Ausgaben

(z.B. Kirchensteuer)
für Gemeinde

Check der Haushalts
prognose

Risiko check

Transparent
Kosten der Gebäude
+ Sanierungsbedarf
pro Gebäude

Energetische Sanierung
auf nur für
Gemeinderäume
nicht für Kinderräume.

NUR
Gemeindeleben

↔ + Kirchensteuer

Chormitglieder
Zahlen
Jahresbeitrag

Bestehende
Räume
konsequenter
vermieten

Vierzig Euro + %
durch Vermietung
Veranstaltungen
erreichbar

Zuschuss
(rd. 30.000 € / Jahr)
für Diakoniestation
Seenden

Kann Diakoniestation
mehr selbst generieren?
→ Kooperation Wöllersdorf
→ Wollersdorf

Gebäude

Repräsentanz
im
Stadtbild
(Symbolcharakter)

Nur die
Kirche Forstbach
ist barrierefrei,
deshalb anderen
Standort schließen

Denkmalstatus
d. Kirchen?

Forstbach
ohne
Kirche
kein
Dorfmittepunkt

Wische
repräsentiert
sich über Baute

Röhrle:
getrennte Heizung
Kirche / Gemeindefest
einbauen

Zentrale Lage
von Christuskirche
und Versöhnungskirche
ist identisch
(Vollberg schließen)

Kirchenzentren
als
Netzwerkräume

Ferienangebots
für Kinder in
Forstbach erhalten.

Christuskirche (klein)
anstatt
Versöhnungskirche (groß)
sanieren

Vollberger Kirche
als Predigtstätte
entwidern
(spart Kosten)

Abwägung
Forstbach / Röhrle
Gebäudeerhalt

Forstbach
braucht einen
Treffpunkt

Christuskirche
ohne Sanierung
so lange wie
möglich weiter-
nutzen

Vollberger Kirche
wird
Kochbarium

Bedarfsplanung
Räume

Christuskirche
der luth. Gemeinde
zur Nutzung /
Mitfinanzierung
anbieten

Kirche Forstbach
im Neubau
integrieren

2 Predigt-
Standorte
mindestens

Städtischer
Raumbedarf?
(~~Wohnungsnot~~)

Kleine
finanzieren
erhält Christusk.
Kirche als
Kulturkirche

Parabelfenster
Forstbach im
Neubau
integrieren

Gottesdienste
im Scheitern Gemeinde -
Saal, anstatt im
halben Kirche

Welche
Sanierungsstellen?
→ Transparenz

Stadt Röhrle
finanziert
erhält Christusk.
Kirche als
Kulturkirche

Pfarrhaus Vollberg,
Verkauf anstatt
Vermietung nach
Dienstende Pf. Rueda

Ein Raum für
große Konzerte
in der Gemeinde

Welche
Rücklagen?

Kirchenmusik
hat zu wenig
Räume

Christuskirche
erhalten, lange
Versöhnungskirche
umgebaut wird

Kirchen -
musik -
bedarf

Kommunikation/ Sonstiges / Prozess

① Öffentlichkeit
zeitnah
informieren

③ z.B. monatlicher Newsletter per E-Mail

offen für alle

② Kommunikation
zwischen
Presbyterium und
Gemeinde verbessern

Inhalt:
- aktueller Planungsstand
der gesamten Gemeinde
- Terminankündigungen
(Kulturreis, GoDi etc.)
- Ausdruck in die Schau-
kästen

Schaffung einer
Pressestelle, (nicht Ehren-
amt)
um Fehlinformationen zu
vermeiden.

Regelmäßige
Zusammenfassung
im Gemeindebrief

Neue Medien
nutzen?

Während der Umstruk-
turierung auf aus-
reichende Raum- u.
Personalkapazitäten
achten

Hauptamtliche
einbeziehen
in den Prozess

auf sinnvollen
Ablauf achten
- Reihenfolge der Bau-/
Modernisierungsmaßnahmen
(nicht alle Kirchen/

Räume gleichzeitig)
Sinnvoll planen, um
Süppässe zu vermeiden

Weitere Zukunfts-
werkstätten

Pfarrstellen/ Personal

neue Stelle
für Kinder-
und Jugendarbeit

Kooperation
Graf-Recke-
Stiftung

Küster*innen
durch
Hilfen entlasten
(Bspdi, Minijob)

Personal inklusiv
gestalten
z. B. MA mit/ohne
Behinderung z. B. durch
A/B-vermittel

Inklusion:
Kooperation mit
Sozialtägern, z. B.
Graf-Recke-Stiftung
→ Familien unterstützenden
Dienst oder
→ Diakonie

Kirchenmusik
personell verstärken
and. z. B. durch Minijobs
oder Ehrenamtler
in der Kirchenmusik

Herr Pfr. Pungz (i.R.)
hatte eine Mail geschrieben,
dass er es sinnvoll findet
für Förderk. anzustreben
als Kirchen/Diakon/IN
für 50% einzustellen!
Pfr. i. R. Pungz ist heute
verbiroliert. ☹️ hatte eine
Mail geschrieben, dass er
es für sich selbst
nicht auf sich nehmen
kann.

Zusatzstelle Sozial-
versicherungs pflichtig
nicht nur mit Minijob.